

**TÜV-Verband-Bauteilprüfblatt Elektrische Einrichtungen  
Beförderung gefährlicher Güter**

**Bauteilgeprüfte Elektrische Einrichtung**  
**Bauteilprüfnummer 095-05**

BP EGG 0095:2025-09-18  
Ersatz für BP EGG 0095:2024-04-18

Gemäß Prüfbericht der TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG von 2024-09-23  
Prüfbericht-Nr. 143.003.24

Gültig bis 2029-01-31

Die TÜV-Verband-Bauteilprüfblätter sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung, die Verbreitung, der Nachdruck und die Gesamtwiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege bleiben, auch bei auszugsweiser Verwertung, der vorherigen Zustimmung des Verlages vorbehalten. Weitere Hinweise siehe TÜV-Verband-Merkblatt Allgemeines 001.

## 1 Antragsteller/Hersteller

JOST-Werke Deutschland GmbH  
Siemensstr. 2  
63263 Neu-Isenburg  
DEUTSCHLAND

## 2 Bauart

Variante A: SKS 1-, 2- oder 3-Sensorsystem

Variante B: SKS, fernbedient

Variante C: Komfort-Kupplungs-System (KKS)

C1: KKS-I

C2: KKS-U

C3: KKS-U-L

Variante D: elektrischer Stützwindenantrieb

## 3 Typ

**Sensor-Kupplungs-System (SKS JSK)**

**Komfort-Kupplungs-System (KKS)**

**Stützwindenantrieb**

### Typbezeichnung

A: SKS

B: SKS, fernbedient

C: KKS

D: elektrischer Stützwindenantrieb

### Kennzeichnung

TÜ.EGG 095.05

## 4 Prüfanforderungen

- ADR 2023, Teil 9
- TÜV-Verband-Merkblatt Beförderung gefährlicher Güter 5205, Ausgabe 2023-05-02
- TÜV-Verband-Merkblatt Beförderung gefährlicher Güter 5207, Ausgabe 2023-05-02
- Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (GGVSEB), Ausgabe 2023-08-18
- DIN ISO 6722-1:2011-10 + Cor 1:2012-09 (Kabeldimensionierung)
- DIN EN 60529:2019-06 (Schutzart)

## 5 Aufgaben des Sachverständigen bei der Abnahmeprüfung der elektrischen Einrichtung

- Kontrolle der Bauteilkennzeichnung,
- Verriegelung der Steckkontakte,

- korrekte Ausführung der elektrischen Verbindung:
  - unzulässige Masseverbindung,
  - korrekte Absicherung der elektrischen Stromkreise,
  - Funktion der Abschaltung über Batterietrennschalter,
- separate Masseverbindung zwischen Sattelplattenoberteil und Fz-Masse der Zugmaschine,
- scheuerfreie Leitungsverlegung,
- bei 1-Sensorsystem (Variante A1, vgl. Prüfbericht, Abschnitt 2.1.1 und 3.1.1) korrekte Ausführung einer eventuell herstellerseitig erstellten Verlängerungsleitung,
- bei KKS (Variante C, vgl. Abschnitt 2.3 und 3.3) und Stützwindenantrieb (Variante D, vgl. Abschnitt 2.4 und 3.4) korrekte Ausführung der herstellerseitig erstellten Spannungsversorgung,
- korrekte Installation der CAN-Repeater-Baugruppe bei
  - Versionen C2 mit CAN-Kabellängen > 19 m und
  - Versionen C3
- bei Fahrzeugen der Klassen EX/II und EX/III keine Teile des Systems im Laderaum angebracht
- bei Fahrzeugen der Klassen FL und AT keine Teile dieser Einrichtung im
  - Inneren geschlossener Armaturenschränke und Schlauchkästen,
  - Umkreis von 0,5 m um Absperrarmaturen der Gasrückföhrleitung, um Absperrarmaturen und um betrieblich zu öffnende Domarmaturen,
  - Umkreis von 0,5 m um nichtabsperrbare Lüftungseinrichtungen, die unter normalen Betriebsbedingungen geöffnet sind (wie Kippventil),
  - Umkreis von 0,5 m um den Auslass der Sicherheitsventile (Klasse 2)

Die Kabel sind gemäß TÜV-Verband-Merkblatt 5205 (ADR 2023)/EN 60079-14:2014-10, Abschnitt 9.3.6 zu verlegen.

## **6 Bauteilkennzeichen**

**TÜ . EGG . 095 - 05**

## **7 Bemerkungen**

### **7.1 Prüfmedium**

siehe Prüfbericht Nr. 143.003.24 der TÜV NORD GmbH & Co. KG

### **7.2 Anwendungsbereich**

Sattelzugmaschinen und Sattelanhänger

### **7.3 Sicherung gegen Verstellen**

bei den Kabelverbindungen durch Bajonettverriegelung bzw. Sicherungsschieber mit Einrastung